



**Tagesstätte
Zuversicht**

aktuell



Liebe Leserinnen und Leser!

Endlich ist es so weit. Wir sprechen nicht mehr von der Baustelle, sondern vom Neubau!!! Die letzten Elektro Arbeiten werden erledigt, die ersten Möbel werden schon in die neuen Räumlichkeiten gestellt. – Das neue Haus strahlt jetzt schon Gemütlichkeit und Offenheit aus. Das brauchen wir auch um uns wohl zu fühlen. Danke allen die uns auf dem Weg zu unserer neuen Arbeitsstätte unterstützt haben.

Stephan Zimm

Inhaltsverzeichnis

1. Grünraum/Forst.....	2
Exkursion Eibetex.....	2
2. Industrie/Garten	2
Der Janetschek Auftrag	2
3. Kreativ	2
Herbstdeko	2
4. Haus & Hof.....	3
Vorfreude auf die neue Küche.....	3
5. Instandhaltung	3
Apfelsaft pressen	3
6. Personelles	4
Vorstellung Moritz Piffl	4
Verabschiedung Raphael Gratzl	4
7. Leben.....	4
Dorffest	4
Urlaubstage Tulln	5
8. Kultur.....	5
Benefizkonzert für Zuversicht	5
Fotoprojekt.....	6
9. Bank Austria Sozialpreis.....	7
10. Wir Suchen	7
11. Termine.....	7
12. Dank/ Impressum.....	7
13. Kontakt	8

1. GRÜNRAUM/FORST

Exkursion Eibetex

Es ist Freitag und ich freute schon sehr an diesem Tag etwas Neues zu sehen! Diesmal fuhren Ferry, ich und die Forstgruppe und ein Teil von der Gartengruppe mit. In der Früh regnete es ein wenig und als wir in Waidhofen ankamen war es schon wieder schön! Als wir reingingen sahen wir schon den Aufenthaltsraum und den Besprechungsraum und auch das Büro. Der Begrüßungsraum war voll ausgestattet mit Torten, Kuchen, Kaffee und Aufstrichen. Die Dame hat gesagt wir sind eingeladen und wir sollen uns erst einmal stärken! Dann kam eine Mitarbeiterin und machte eine Führung mit uns. Zuerst sagte sie, dass sie den Arbeitslosen eine Chance geben in dem sie mit der Arbeit unterstützt werden! Wir sahen die Tischlerei wo tolle Sachen hergestellt werden und wir trafen Raphaels Vater. Er zeigte uns die Holzwerkstatt, unter anderem sah ich Kästen, Vogelhäuser und noch viel mehr. Als wir weitergingen sahen wir die Geräte mit denen die Firma Eibetex draußen arbeitet. Es waren viele Rasenmäher zu sehen, auch Heckenscheren und ihre Firmenautos. Wir gingen weiter und sahen auch die Nähwerkstatt. Wir waren von den vielen Räumen sehr begeistert. Am Schluss wollten wir und Raphaels Vater ein Foto bei den tollen Rasenmähern machen. Ferry lehnte sich voller stolz drauf. Es war eine schöne Exkursion bei der Firma Eibetex.

Alfred Lanner

2. INDUSTRIE/GARTEN

Der Janetschek Auftrag

Die Garten- und Industriegruppe ist auch jederzeit bereit Aufträge anzunehmen und diesmal freuten wir uns über den Janetschek Auftrag. Wir mussten zuerst die Marmelade herstellen im Verarbeitungsraum und es waren nicht gerade wenig. Für 300 Gläschen Kirschen Gelee und Kirschen Aufstrich! Als wir mit dem Abfüllen fertig waren gaben wir sie in den Lagerraum. Wir mussten warten bis die Etiketten kamen! Als sie da waren holten wir die Gläser wieder raus. Die Mitarbeiter entfernten die Fettabdrücke als ich die Etiketten zählte nach Stückzahl. Dann machten wir eine schöne Arbeitspartie in dem ich die Etiketten löste und Georg klebte sie auf genauso machten es Sonja und Vanessa! Dann kam auch schon Anfang nächster Woche die Verpackung! Es waren sehr viele Kartons in der Schachtel die gefaltet und geklebt werden müssen. Anita hat herausgefunden wie es am leichtesten geht! Die 300 Stück sind fertig geworden und wir können alle stolz darauf sein! Jetzt können wir den ersten Teil des Auftrags liefern!

Alfred Lanner

3. KREATIV

Herbstdeko

Da die Tagestätte Zuversicht bald in den Neubau übersiedelt, kam einigen Läuten die Idee die Tagestätte herbstlich zu schmücken. Barbara sammelte in ihrer

Freizeit viele Kastanien, aus denen Michael dann schöne Ketten bestehend aus Blättern und eben Kastanien fädelt. Auch schöne Igel wurden aus Bastelpapier ausgeschnitten und mit Blättern verziert. Auch Papier Blätter wurden mühevoll auf Bastelpapier aufgemalt, ausgeschnitten und mit Buntstift kunstvoll bemalt. Um den Eingangsbereich der neuen Tagesstätte noch etwas kunstvoller zu gestalten beschlossen wir aus Kunstblättern noch einen Faden Teppich zu gestalten.



Christina Hendl

4. HAUS & HOF

Vorfreude auf die neue Küche

Wir freuen uns schon auf die neue Küche in der Tagesstätte. Dann haben wir endlich mehr Platz zum Kochen, schreiben und kreativen Arbeiten.

Wir haben dann endlich ausreichend Platz um Ordnung zu halten. Auch wir in der Haus und Hofgruppe bekommen jeder einen eigenen Platz für Schreiben oder Arbeiten. Endlich haben wir einen großen

Speiseraum wo wir alle gemütlich Essen können.

Wir freuen uns schon irrsinnig auf unsere neue Tagesstätte. Wir werden einige Zeit brauchen um uns einzugewöhnen. Und wir brauchen Zeit, dass wir wissen wo alles ist.

Melanie Koller und Barbara Haselsteiner

5. INSTANDHALTUNG

Apfelsaft pressen



Wir haben seit Anfang September Apfel gepresst und wir haben jeden Tag gepresst und es ging 3 Monate so weiter und wir haben zirka 2.000 Liter gepresst und es geht voraussichtlich bis Mitte Oktober so und es werden noch einige Liter mehr werden und wir machen zwei verschiedene Pressen. Auf der einen Seite eine Lohnpresse und auf der anderen Seite eine Presse für den Eigenbedarf und auf diesem Weg bedanken wir uns bei den Kunden für die Äpfel und wir freuen uns.

Jürgen Scheidl

6. PERSONELLES

Vorstellung Moritz Piffl



Mein Name ist Moritz Piffl, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Heidenreichstein. Bevor ich meinen Zivildienst begann, absolvierte ich eine Lehre bei den Käsemachern zum Molkereifachmann. Zu meinen Hobbies gehören Musik, Radfahren und Spaziergehen. Meine Zivildienstzeit begann am 1. Juli 2018 und endet am 31. März.2019. Ich habe mich dafür entschieden meinen Zivildienst bei der Tagesstätte Zuversicht zu leisten, da auch mein Bruder hier war. Ich habe damals nur gutes von ihm gehört, deswegen fiel mir die Entscheidung sehr leicht. An meinem ersten Tag wurde ich herzlich begrüßt und von Stephan Zimm auf die täglichen Arbeiten eingeschult. Ich wurde der Gartengruppe zugeteilt, welche sich auf den Erhalt des Gartens und der Verarbeitung der Produkte widmet. Die Kollegen habe ich schnell ins Herz geschlossen und es ist mir eine Freude mit ihnen zusammen arbeiten zu dürfen.

Ich freue mich auf die kommende Zeit in der Tagesstätte und bin gespannt welche neuen Erfahrungen ich sammeln werde.

Moritz Piffl

Verabschiedung Raphael Gratzl

Mein Zivildienst in der Tagesstätte Zuversicht neigt sich zu Ende, die 9 Monate vergingen wie in Flug. Ich habe in dieser Zeit sehr viele neue Dinge gelernt und konnte mein Wissen sehr gut einsetzen. Es war sehr schön mit den Mitarbeiter/innen, Arbeitsbegleiter/innen und den anderen Zivildienern zusammenarbeiten zu dürfen. Unsere Aufträge waren meist sehr unterschiedlich von Winterdienst, Forst, Grünraum und Sperrmüllaufträgen war alles dabei was mir sehr gefallen hat, da es nie langweilig wurde. Mir haben die letzten 9 Monate sehr gut gefallen und finde es sehr schade, dass sie nun vorbei sind. Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen für diese schöne Zeit bedanken.

Raphael Gratzl

7. LEBEN

Dorffest



Auch heuer waren viele Besucher auf unserem Dorffest. Das Wetter war schön und die Stimmung war gut. Ich und Martin Hetzendorfer haben die Begrüßung gemacht. Es gab auch ein Gewinnspiel, wo das Alter der Mitarbeiter von der Tagesstätte erraten werden musste (Anmerkung: Das Gesamtalter der Mitarbeiter der Tagesstätte beträgt 643 Jahre). Alle waren sehr fleißig, das war ein schönes Fest!

Michael Gindler

Urlaubstage Tulln



Heuer sind wir 3 Tage nach Tulln gefahren von 17.9. bis 19.9.2018. Am Montag sind wir um 8Uhr30 mit dem roten Tagesstättenbus nach Tulln gefahren. Dort angekommen ist Ulli mit Elisabeth ins Jugendhaus hineingegangen um die Zimmerschlüssel zu holen. Dann sind wir hineingegangen und Ulli und Elisabeth haben die Zimmereinteilung gemacht. Dann haben wir unsere Koffer ausgepackt und haben uns ein bisschen ausgeruht. Am Montag sind wir zum Hallenbad gegangen, das war nicht weit von dem Jugendhaus entfernt. Das

Schwimmen hat uns gut getan. Nach dem Schwimmen haben wir das Chlorwasser runtergeduscht und uns angezogen. Dann war es Zeit ins Jugendhaus zu gehen. Dann sind wir in die Stadt gegangen und haben schöne Sehenswürdigkeiten gesehen.

Dann haben wir uns einen schönen Pflanzgarten angeschaut. Dort hat es ein großes „Vier gewinnt“ gegeben, Günther und Jürgen haben es gleich ausprobiert, sie sagen das ist super. Am Abend sind wir einen Spaziergang entlang der Donau gegangen und haben einen schönen Sonnenuntergang betrachtet.

Melanie Koller

8. KULTUR

Benefizkonzert für Zuversicht



Gisela und Hermann Harrauer planten und veranstalteten ein Benefizkonzert im Stadl der Tagesstätte am 18. August. Das Eintreffen der Band war um 18:00, das hat mit den ganzen Soundcheck bis 18:30 gedauert. Das Wetter hat gepasst und es war Sonnenschein, dass man hinten im Garten sitzen konnte auf Heurigen

Bänken und Tischen und zum Stehen waren Stehtische aufgestellt. Ab 19:00 hat der Einlass begonnen und hat gedauert bis 20:00 und dann ist es los gegangen mit der Begrüßung von Stephan. Gisela eröffnete den Abend mit Meena Cryle und spielten schwungvolle Lieder und Hits von Blues und Rock und rockten den ganzen Stadl. Die Leute die was da drinnen waren bebten alle mit, um 21:00 war die Pause mit Speis und Trank und an der Bar bedienten uns Barbara und Manfred Körner. Die Pausenstimmung war sehr gut und unterhaltsam an den Bänken Tischen und Stehtischen. Die Stimmung war gut. Nach der Pause ging es weiter mit den zweiten Teil, dann heizte die Meena und ihre Band den Stadl noch mehr auf so dass es die die Fans beeindruckte zu Tanzen. Zum Schluss bedankte sich der Stephan sich bei Gisela und Hermann mit Geschenken und Produkten von der Tagesstätte, dann bedankte er sich bei der Band und als als letztes bei den fleißigen Helfer/Innen hinter der Bar. Dann verkündigte Stephan das Ergebnis: 1.500 Euro zu Gunsten des Neubaus und dann spielte die Band ihr letztes Lied. Nach den Konzert blieben die Leute zum Schluss.



Tobias Hetzendorfer und Michael Gindler

Fotoprojekt



Vor ungefähr einem Jahr haben wir gemeinsam mit unserer Partnergruppe aus Tyn in Tschechien ein Fotoprojekt begonnen. Der Projekttitle lautete: „zwei Länder- eine Welt“, oder „Was wir alles (nicht) sehen“. Dieses Projekt wurde durch EU Gelder mitfinanziert. Unsere Mitarbeiter, die an dem Projekt teilgenommen haben, hatten die Möglichkeit an drei Fotogrundkursen teilzunehmen. Diese wurden von Rupert Wurz angeleitet. Dankenswerterweise haben wir von Lisa Stadlbauer und der Familie Obenaus wertvolle Fotoapparate gespendet bekommen. Damit lag dem Start nichts mehr im Wege. Eine Auswahl der von unseren Mitarbeitern erstellten Bildern werden im Rahmen einer Vernissage gemeinsam mit den Bildern der Partnereinrichtung in Tyn ausgestellt.



Diese Ausstellung haben einige unserer Mitarbeiter gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kirchmaier sowie Karl und

Ulli Immervoll besucht. Auch hat die Combo Pertholz vor Ort musiziert.

Ferry Kammerer

9. BANK AUSTRIA SOZIALPREIS

Der Bank Austria Sozialpreis zeichnet bereits zum neunten Mal in Folge soziale Initiativen in Österreich aus: Der Sieger des Bank Austria Sozialpreises 2018 in Niederösterreich ist das vom Verein „Zuversicht“ eingereichte Projekt „Erneuerung der Tagesstätte Zuversicht“, das sich der Renovierung und Neugestaltung der Beschäftigungswerkstätten für Menschen mit Handicaps widmet.

Eine regional besetzte Jury traf im Juni eine Vorauswahl und schickte drei Projekte ins Rennen zum Online-Voting. Mittels öffentlicher Online-Abstimmung wurde das Siegerprojekt, im Zeitraum Juli bis September, ermittelt. Das Preisgeld in der Höhe von 6.000 Euro erhält das Siegerprojekt „Erneuerung der Tagesstätte Zuversicht“, „Jugendarbeitsprojekt AR.SOS“ wird mit 2.000 Euro und „Girls only“ mit 1.000 Euro gefördert. Christian Redl, Landesdirektor Firmenkunden in Niederösterreich, zum dies jährigen Sozialpreis: „Das soziale Engagement ist in Österreich sehr stark ausgeprägt. Es gibt eine Vielzahl an gemeinnütziger Projekte, Vereine und Initiativen, die zu einem positiven gesellschaftlichen Klima einen wichtigen Beitrag leisten. Wir möchten diesen Einsatz wertschätzen und mit dem Bank Austria Sozialpreis

-7-

finanziell unterstützen. Nach wie vor überrascht uns die Zahl und Qualität der Einreichungen und zeigt uns jedes Jahr aufs Neue den Wert dieses Preises. Zum bereits sechsten Mal vergibt die Bank Austria den Sozialpreis in Niederösterreich – und kann somit innerhalb einer Region, bedarfsorientiert wichtige Projekte unterstützen.“

Der Preis wird am 27.11.2018 im Rahmen einer Adventveranstaltung in St. Pölten verliehen.

Quelle: Presstext der Bank Austria vom 20.09.2018 (von der Redaktion gekürzt)

10. WIR SUCHEN

- Laptop
- großer PC Monitor
- Bildbearbeitungssoftware
- Handmixer
- Haushalts-Geschirrspüler
- Waschmaschine
- WMF-Stabmixer für Großküchen
- großer LED Fernseher

11. TERMINE

- 12. Nov. Regionalmarkt
- 27. Nov. Bank Austria Sozialpreis
- 4. Dez. Ohrenschmaus

12. DANK/ IMPRESSUM

Auch in den letzten drei Monaten durften wir uns über einige Geld- und

Sachspenden freuen. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Unterstützern.

Impressum „Tagesstätte aktuell“

Redaktion: Stephan Zimm, Petra Eckerstorfer, Gregor Redl

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: „Tagesstätte aktuell“ erscheint mindestens 4x jährlich und bezieht sich ausschließlich auf Geschehnisse und Entwicklungen in der Tagesstätte Zuversicht und kommentiert diese; aufgrund des kleinen, privaten Wirkungsradius wird nicht immer auf richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen, die Auflage überschreitet nicht 250 Stück.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Fotos: Wir haben uns entschieden bei den Fotos in dieser Zeitung weder die darauf Abgebildeten noch den Fotografen namentlich anzugeben.

13.KONTAKT

Tagesstätte Zuversicht

Klein Pertholz 26

3860 Heidenreichstein

☎ (02862) 539 04

Fax: (02862) 588 20

E-Mail: tagesstaette@zuversicht.at

Homepage: www.zuversicht.at

Facebook:

www.facebook.com/tagesstaette

Leitung: Hr. DGKP Stephan ZIMM

Spendenkonto:

IBAN: AT97 4715 0400 7274 0000

BIC: VBOEATWWNOM

Für Arbeiten aller Art sowie für unsere Produkte sind Gutscheine erhältlich.



Wir freuen uns über alle, die bei uns ihren **Zivildienst oder ein **Praktikum** absolvieren möchten.**



Sie können während unserer Öffnungszeiten jederzeit aus unserem Produktsortiment wählen!
...außerdem ist unser Produktkatalog auch auf unserer Homepage verfügbar.